

Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen

[30480.] empfehlen sich

„Die Volkszeitung“

— Organ f. Jederm. a. d. Volke —
und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

„Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Ruppins. —

Gesamt-Auflage 60,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angefordigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 s mit 12½%, für das Sonntagsblatt 1 M mit 10% Rabatt bei Baarzahlung. — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamer Straße 20.

Franz Dunder.

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

Zur gef. Beachtung dringend empfohlen!

[30481.]

Unangenehme Erfahrungen zwingen uns, in Zukunft Handlungen, mit denen nicht in Rechnung stehen, nur Sendungen direct zu machen, wenn mit der Bestellung zugleich der Betrag eingesandt wird. Das so beliebt gewordene „Direct senden und Nachnahme via Leipzig“ lassen ohne Ausnahme unberücksichtigt.

Wir bitten, im eignen Interesse der Herren Sortimenter hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen, um allen später zu erwartenden Anfragen und Weitläufigkeiten zu begegnen.

Ergebenst

Halle a/S., 12. August 1876.

Buchhandlung des Waisenhauses,
Berl.-Conto.

Achtung!

[30482.]

Unterzeichnete Firmen bitten streng zu beachten, daß die Buchführung derselben völlig getrennt ist. Die Zahlungen werden nicht compensirt, wie überhaupt in jeder Beziehung strengste Trennung zu halten ist.

Zur Vermeidung unnützer Schreibereien bitten um genaue Achtung.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.

(Th. Mierzinsky, Igl. Hofbuchhändler).

Helwing'sche Sort.-Buchhdlg.

(Th. Mierzinsky u. H. Lindemann).

Für Verleger.

[30483.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inseratentheile der nachfolgenden weiterverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

Die Bürgerschule. Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Arn. (Auflage 800 Expl.)

Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches, der Bergakademien von Leoben, Pöbbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt. XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 750 Expl.)

Mittheilungen, Mineralogische. Ges. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 350 Expl.)

Monatschrift, Statistische. Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Aufl. 500 Expl.)

Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Aufl. 800 Expl.)

Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart. III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

Zeitschrift für das Realschulwesen. Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzeile 12 s, Beilagen berechne ich billigt.

Wien, August 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer Werke

[30484.] empfehlen wir den jetzt erscheinenden **Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medicin,** herausgegeben von Rud. Virchow und Aug. Hirsch. X. Jahrgang (6 Abtheilungen).

Preis pro Zeile 40 s.

Berlin, 1876.

August Hirschwald.

Zur wirksamen Ankündigung militairischer Werke

eignet sich das besonders in der oesterreichischen Armee sehr stark verbreitete

Organ der militairwissenschaftlichen Vereine, herausgegeben vom Ausschusse des militairwissenschaftlichen Vereines in Wien.

Inserate, welche mit 30 s netto für die einmal gespaltene Petitzeile berechnet werden, vermittelt die Verlagsbuchhandlung **R. v. Waldheim** in Wien.

Galvanos,

[30486.] ca. 3000 verschiedene Nummern, sammtlich Gegenstände der Natur darstellend, bin ich bereit abzugeben. Abdrücke stehen zu Diensten. Brieflich Näheres.

Leipzig.

Paul Froberg.

[30487.] Billige Bilderbücher

und Jugendschriften suche in größeren Partien. Offerten nebst Probe erbitte direct.

Hamburg, August 1876.

J. D. Polad.

[30488.] Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten

die in meinem Verlag erscheinende **Leipziger Volkszeitung** (Organ der deut. Fortschrittspartei in L.).

Pro 4 gesp. Zeile nur 10 s

Auflage, stets wachsend, jetzt 1000. Das Blatt erscheint vom 1. Octbr. ab täglich. Leipzig.

J. G. Fintel.

[30489.] Vom Königl. Lehrmittelmagazin empfohlen:

Rechenmaschinen. 60/50 Cmt. Lackirt, mit 100 farb. Kugeln. à 3 M baar.

Cubikdecimeter. In Blechkästchen. Zerlegbar. à 1 M 80 s baar.

Meterstäbe. à 75 s; pol. à 1 M 20 s baar.

Obige Lehrmittel werden in pädagog. Blättern fortwährend von mir inserirt und wird die Nachfrage beim Beginn des Schuljahres sich bedeutend steigern, weshalb ich bitte, Aufträge baldigst einzusenden.

Miltenberg.

F. Halbig's Buch- u. Lehrmittelhandlung.

[30490.] Meinen Herren Collegen empfehle ich mich bei billigster und solidester Ausführung zur Besorgung Ihrer Commissionen; auch übernehme den Alleinvertrieb irgend welcher Werke. Bedingungen direct.

Vorschüsse gewähre vorkommenden Falles guten und soliden Handlungen gern und in jeder Höhe!

Baarsortiment expedire mit nur 1½% Aufschlag zum Original-Nettopreis.

Leipzig.

Gustav Körner.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[30491.]

Die Generalversammlung vom 16. c. hat beschlossen, daß der Beitritt zur **Pensionscasse**

noch bis zum 1. Januar 1877 auch solchen Mitgliedern gestattet sein soll, welche älter als 35 Jahre sind, aber das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Statuten versendet der Unterzeichnete.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Zur gef. Beachtung.

[30492.]

Jast jede Woche bringt uns Verlangzettel auf Bücher aus dem Verlage von R. F. Köhler. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß derselbe — mit alleiniger Ausnahme des Codex Friderico-Augustanus ed. Tischendorf — schon seit dreißig Jahren im Besitz der Firma Adolph Winter hier ist.

Leipzig. **R. F. Köhler's Antiquarium.**